

# WOCHENBERICHT

## DES

### INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

10. JAHRGANG

BERLIN, DEN 24. FEBRUAR 1937

NUMMER 8

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telephonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

## Einkommen und Einzelhandelsumsatz

*Zwischen der Entwicklung des Volkseinkommens und des Einzelhandelsumsatzes besteht — wie die statistische Beobachtung zeigt — ein bestimmter enger Zusammenhang. Eine Steigerung des Volkseinkommens hat regelmäßig eine ähnliche Zunahme des Einzelhandelsumsatzes zur Folge.*

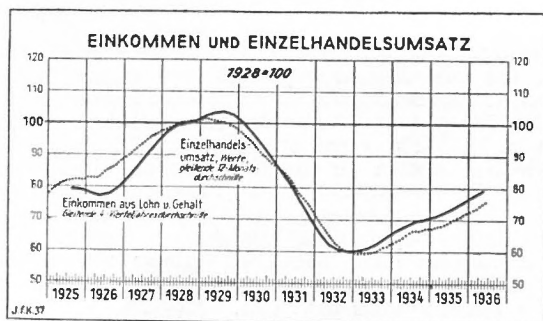
Nach den für die letzten elf Jahre durchgeführten Berechnungen des Instituts für Konjunkturforschung werden im Durchschnitt etwa 44 bis 50 v. H. des Volkseinkommens im Einzelhandel — ohne Handwerkshandel (Bäcker, Fleischer usw.) — ausgegeben. Der Prozentsatz schwankt je nach der Wirtschaftslage. Da ein großer Teil des sog. starren, d. h. unbedingt lebensnotwendigen Bedarfs der Bevölkerung im Einzel-

kommen um etwa ein Drittel, der Einzelhandelsumsatz um knapp 30 v. H. gestiegen.

Einkommen und Einzelhandelsumsatz

| Jahr      | Volkseinkommen | Einzelhandelsumsatz <sup>1)</sup> | Anteil des Einzelhandelsumsatzes am Volkseinkommen |          |
|-----------|----------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------|----------|
|           |                |                                   | in Mrd. RM                                         | in v. H. |
| 1931..... | 57,5           | 28,5                              | }                                                  | rd. 50   |
| 1932..... | 45,2           | 22,7                              |                                                    |          |
| 1936..... | 562,0          | 27,8                              |                                                    | rd. 45   |

<sup>1)</sup> Vorläufige Angaben. — <sup>2)</sup> Vorläufige Schätzung des I. f. K.



handel gedeckt wird, nimmt der Anteil der Einzelhandelsumsätze am Volkseinkommen jeweils dann zu, wenn das Einkommen zurückgeht. 1931 und 1932 betrug der Anteil dementsprechend rd. 50 v. H. Es ist ein deutliches Zeichen für die seither eingetretene Besserung der Einkommensverhältnisse, daß der Anteil des Einzelhandelsumsatzes in den folgenden Jahren wieder gesunken ist und sich gegenwärtig auf etwa 45 v. H. beläuft.

Diese Entwicklung bestätigt die bekannte Tatsache, daß die „Last des starren Bedarfs“ bei niedrigem Einkommen besonders fühlbar ist, und daß eine Einkommenssteigerung vor allem für die „Annehmlichkeiten“ (Reisen, Theater, Kino) sowie für Ersparnisse verwandt wird. So erklärt es sich auch, daß die Einzelhandelsumsätze seit 1933 nicht ganz so stark zugenommen haben wie das Volkseinkommen. Nach den in der folgenden Übersicht angegebenen vorläufigen Zahlen ist das Ein-

Die gleichen Zusammenhänge lassen sich innerhalb des Einzelhandels selbst beobachten: Auch hier nimmt das Gewicht des sog. starren Bedarfs in Krisenzeiten zu und geht bei einer Besserung der Wirtschaftsverhältnisse wieder zurück. Wie die Übersicht auf der nächsten Seite zeigt, war der Anteil der Nahrungs- und Genußmittelumsätze im Jahre 1932 auf 46,3 v. H. des Gesamtumsatzes gestiegen, ist inzwischen aber wieder auf 44,2 v. H. gesunken. Umgekehrt verhalten sich die Einzelhandelszweige, deren Waren mehr zum „elastischen“ Bedarf gehören: Der Umsatzanteil von Textilien und Bekleidung wie von Hausrat und Wohnbedarf ist seit 1932 wieder größer geworden.

**Zur Auftragsbewegung in der Verbrauchsgüterwirtschaft . . . . . S. 38 ff.**

**Lage und Aussichten der deutschen Zigarettenindustrie . . . . . S. 39 ff.**

**Aufschwung in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz? . . . . . S. 41 ff.**

\*

*Dieser Nummer liegt ein im Auftrage des Reichsverkehrsministers herausgegebener Rechenschaftsbericht über die Motorisierung seit 1933 bei.*

Mit einem Umsatz von knapp 28 Mrd. RM hat der Einzelhandel einen beachtlichen Teil des Krisenrückganges wieder aufgeholt. Wertmäßig sind die Umsätze von dem Vorkrisenstand zwar noch ziemlich weit entfernt, doch sind die Preise

**Umsätze im Einzelhandel**  
(Vorläufige Angaben)

| Einzelhandelszweig                 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 | 1934 | 1935 | 1936 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <i>in Mrd. RM</i>                  |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Nahrungs- und Genußmittel          | 15,5 | 14,6 | 12,5 | 10,5 | 10,0 | 10,5 | 11,4 | 12,3 |
| Textilien u. Bekleidung...         | 10,0 | 8,8  | 7,6  | 5,9  | 5,8  | 6,8  | 6,9  | 7,6  |
| Hausrat u. Wohnbedarf...           | 4,6  | 4,1  | 3,5  | 2,4  | 2,3  | 3,0  | 2,9  | 3,6  |
| Kultur- u. Luxusbedarf...          | 4,8  | 4,4  | 3,6  | 2,8  | 2,6  | 2,8  | 2,9  | 3,1  |
| Kohlen.....                        | 1,7  | 1,2  | 1,3  | 1,1  | 1,1  | 1,1  | 1,1  | 1,2  |
| Insgesamt .....                    | 36,6 | 33,1 | 28,5 | 22,7 | 21,8 | 24,2 | 25,2 | 27,8 |
| <i>in v. H. des Gesamtumsatzes</i> |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Nahrungs- und Genußmittel          | 42,3 | 44,1 | 43,9 | 46,3 | 45,9 | 43,4 | 45,2 | 44,2 |
| Textilien u. Bekleidung...         | 27,3 | 26,6 | 26,7 | 26,0 | 26,6 | 28,1 | 27,4 | 27,4 |
| Hausrat u. Wohnbedarf...           | 12,6 | 12,4 | 12,3 | 10,6 | 10,6 | 12,4 | 11,5 | 12,8 |
| Kultur- u. Luxusbedarf...          | 13,1 | 13,3 | 12,6 | 12,3 | 11,9 | 11,6 | 11,5 | 11,3 |
| Kohlen.....                        | 4,7  | 3,6  | 4,5  | 4,8  | 5,0  | 4,5  | 4,4  | 4,3  |

im ganzen noch erheblich niedriger als in den Jahren 1928/29. Der Menge nach dürften die Umsätze an den Stand von 1929 nahe (nach rohen Schätzungen bis etwa auf ein Zehntel) herangekommen sein, auf Teilgebieten (z. B. bei Kraftfahrzeugen) ist der Stand von 1929 bereits überschritten worden. Mit dieser Entwicklung hat sich der Einzelhandel in den letzten Jahren eng an die von der Regierung vorgezeichnete wirtschafts-

**Umsatzbewegung in einzelnen Zweigen des Einzelhandels**

| Einzelhandelszweig                                                 | Veränderungen in v. H. |                         |                         |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                                    | De-<br>zember<br>1936  | Gesamt-Jahr<br>1936     |                         |
|                                                                    | gegenüber              |                         |                         |
|                                                                    | De-<br>zember<br>1935  | Gesamt-<br>Jahr<br>1935 | Gesamt-<br>Jahr<br>1932 |
| Lebensmittel- u. Kolonialwarengeschäfte                            | + 8,9                  | + 8,8                   | + 23,6                  |
| Gemischwarengeschäfte (vorwiegend<br>Lebensmittel) .....           | + 12,3                 | + 13,6                  | + 36,4                  |
| Drogerien .....                                                    | + 14,0                 | + 7,3                   | + 8,3                   |
| Textil- u. Manufakturwarengeschäfte. .<br>davor                    | + 13,4                 | + 10,5                  | + 32,4                  |
| Kurz-, Weiß- und Wollwaren .....                                   | + 9,9                  | + 6,4                   | + 22,7                  |
| Damen- und Mädchenkleidung .....                                   | + 12,7                 | + 7,6                   | + 15,2                  |
| Herren- und Knabenkleidung .....                                   | + 18,0                 | + 13,9                  | + 45,9                  |
| Wäsche .....                                                       | + 14,5                 | + 9,9                   | + 28,4                  |
| Wirk- und Strickwaren .....                                        | + 8,8                  | + 8,6                   | + 33,3                  |
| Schuhgeschäfte .....                                               | + 10,7                 | + 9,5                   | + 23,1                  |
| Möbelfachgeschäfte                                                 | + 27,3                 | + 27,5                  | + 60,8                  |
| Fachgeschäfte für Porzellan, Glas, Haus-<br>und Küchengeräte ..... | + 12,0                 | + 9,8                   | + 33,7                  |
| Büromaschinen u. Organisationsmittel-<br>handlungen .....          | + 19,5                 | + 17,6                  | + 121,1                 |

politische Linie gehalten, die Ausweitung des wirtschaftlichen Kreislaufs bei möglichst stabilen Preisen durchzusetzen.

## Zur Auftragsbewegung in der Verbrauchsgüterwirtschaft

Im folgenden werden — im Anschluß an eine frühere Veröffentlichung — die neuen Ergebnisse der Wirtschaftsberichterstattung der reisenden Kaufleute bekanntgegeben<sup>1)</sup>. Danach hat der Auftragseingang in der Verbrauchsgüterwirtschaft — ähnlich wie der Umsatz des Einzelhandels — während des vergangenen Jahres kräftig zugenommen.

In Nahrungs- und Genußmitteln hat sich der Auftragseingang der Industrie und des Groß-

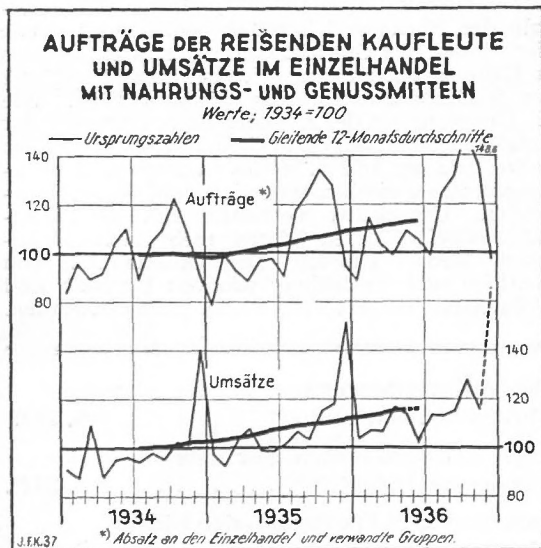
kennen. Die Aufträge, die den reisenden Kaufleuten vom Einzelhandel und verwandten Gruppen (Nahrungsmittelhandwerk, Gastwirtschaften, Kantinen usw.) erteilt worden sind, haben um 9 v. H., d. h. etwa ebenso stark zugenommen wie der Absatz an die Verbraucher, als dessen wichtigster Repräsentant der Einzelhandelsumsatz herangezogen werden kann (+ 8 v. H.). Mit der allmählichen Zunahme des Einkommens konnten die Verbraucher ihre Ausgaben erhöhen; dementsprechend sind größere Aufträge an die Lieferanten des Einzelhandels usw. erteilt worden.

**Auftrags- und Umsatzbewegung in Nahrungs- und Genußmitteln**

(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.)

| Zeit                  | Aufträge <sup>1)</sup> | Einzelhandelsumsatz |
|-----------------------|------------------------|---------------------|
| Jahr 1935.....        | + rd. 4                | + rd. 8             |
| 1. Halbjahr 1936..... | + 12                   | + rd. 8,5           |
| 2. „ 1936.....        | + 7                    | + 7,5               |
| Jahr 1936 .....       | + 9                    | + 8                 |

<sup>1)</sup> Absatz an den Einzelhandel und verwandte Gruppen.



handels in den letzten Jahren sehr stetig entwickelt. Das Schaubild läßt dies deutlich er-

<sup>2)</sup> Diese Berichterstattung, die laufend weiter ausgebaut wird, wird gemeinsam von der Fachgruppe Vermittlergewerbe in der Reichsbetriebsgemeinschaft Handel der Deutschen Arbeitsfront und dem Institut für Konjunkturforschung durchgeführt. — Frühere Veröffentlichung vgl. Wochenbericht 9. Jg., Nr. 35 vom 2. September 1936.

In Textilien und Bekleidung bestehen zwischen der Auftrags- und der Umsatzentwicklung größere Unterschiede. Durch die Hamsterwelle im Herbst 1934 hatte sich der Einzelhandel zu Dispositionen verleiten lassen, die zum Teil weit über die — an sich erhöhten — Absatzmöglichkeiten hinausgingen. Dementsprechend wurde mit der Erteilung neuer Aufträge im folgenden Jahr stark zurückgehalten: Während die Einzelhandelsumsätze 1935

noch in geringem Umfange zugenommen hatten, waren die Aufträge bei den reisenden Kaufleuten um rd. 25 v. H. gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Auf diese Weise wurde das Lager des Handels dem Absatz wieder angepaßt und die Liquidität gesichert. Im Jahre 1936 mußten die Aufträge aber wieder erhöht werden, zumal auch der Absatz lebhaft weiter stieg. So erklärt es sich, daß während der letzten Jahre die Auftragserteilung sehr viel schärfer als der Absatz geschwankt hat. Auf keinen Fall kann man unter diesen Umständen aus der Zunahme der Aufträge (1936 um 20 v. H. gegenüber dem Vorjahr) darauf schließen, daß der Einzelhandel überhöhte Lager hält.

**Auftrags- und Umsatzbewegung in Textilien und Bekleidung**  
(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.)

| Zeit                   | Aufträge <sup>1)</sup> | Einzelhandelsumsatz |
|------------------------|------------------------|---------------------|
| Jahr 1935 .....        | — rd. 25               | + 1                 |
| 1. Halbjahr 1936 ..... | + 19,5                 | + 8,5               |
| 2. „ 1936 .....        | + 20                   | + 12                |
| Jahr 1936 .....        | + rd. 20               | + 10,5              |

<sup>1)</sup> Absatz an Einzelhandel und Handwerk.

Die folgende Übersicht, die von ganz anderen Grundlagen ausgeht, bestätigt dieses Ergebnis: Der Wareneingang des Textileinzelhandels hat im vergangenen Jahr im ganzen in einem angemessenen Verhältnis zum Umsatz gestanden.

**Wareneingang in v. H. des Umsatzes \*)**

(Nach den Angaben einer größeren Zahl von Textileinzelhandelsgeschäften)

| Zeit              | 1933  | 1934  | 1935  | 1936  |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|
| 1. Halbjahr ..... | 106,4 | 113,9 | 108,9 | 108,1 |
| 2. „ .....        | 102,2 | 110,3 | 86,7  | 98,7  |
| Gesamtjahr .....  | 104,7 | 111,9 | 97,2  | 102,8 |

<sup>\*)</sup> Bei dieser Berechnung ist der Wareneingang — ebenso wie der Umsatz — zu Verkaufswerten (also zu Einzelhandelspreisen) zugrundegelegt worden.

Ein anderes Bild bietet die Gruppe *Schuhe und Leder*: Nachdem im Jahre 1935 das Geschäft stagniert hatte (die Aufträge der reisenden Kaufleute waren um 3 bis 4 v. H. zurückgegangen, die Einzelhandelsumsätze in Schuhen um 1,5 v. H. gestiegen), hat im vergangenen Jahr eine kräftige Belebung eingesetzt. Die Einzelhandelsumsätze sind um 9 bis 10 v. H. gestiegen, die Aufträge haben nach den vorliegenden Berichten noch sehr viel stärker zugenommen. Gegen Ende des vorigen Jahres hat sich aber bereits wieder eine normalere Auftragserteilung durchgesetzt; die Auf-

träge nahmen nur noch im gleichen Maße wie der Absatz zu.

In *Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas und Porzellan* sind die Aufträge im vergangenen Jahr etwa ebenso stark gestiegen wie die Umsätze des Einzelhandels. Nach einer gewissen Zurückhaltung in der ersten Jahreshälfte ist die Auftragserteilung im zweiten Halbjahr erheblich verstärkt worden.

**Auftrags- und Umsatzbewegung in Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas und Porzellan**  
(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.)

| Zeit                   | Aufträge | Einzelhandelsumsatz |
|------------------------|----------|---------------------|
| Jahr 1935 .....        | + rd. 15 | + 5 bis 7           |
| 1. Halbjahr 1936 ..... | + rd. 6  | + 6 bis 10          |
| 2. „ 1936 .....        | + rd. 20 | + 12                |
| Jahr 1936 .....        | + 12,5   | + 9 bis 12          |

Ähnlich liegen die Verhältnisse bei *Haushaltsartikeln* (Wasch- und Putzmitteln, Seife, Kosmetika, Drogen): Schon im Jahre 1935 waren die Aufträge an die reisenden Kaufleute im gleichen Umfang gestiegen wie die Einzelhandelsumsätze, für die freilich nur die Drogerien herangezogen werden können, die aber auch in großem Maße Haushaltsartikel führen. Auch im Jahre 1936 sind die Aufträge etwa ebenso erhöht worden, wie die Umsätze stiegen.

**Auftrags- und Umsatzbewegung in Haushaltsartikeln**  
(Wasch- und Putzmittel, Seife, Kosmetika, Drogen)  
(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H.)

| Zeit                   | Aufträge | Einzelhandelsumsätze<br>(Drogerien) |
|------------------------|----------|-------------------------------------|
| Jahr 1935 .....        | + 5      | + 5                                 |
| 1. Halbjahr 1936 ..... | + 9      | + 6                                 |
| 2. „ 1936 .....        | + 8      | + 8                                 |
| Jahr 1936 .....        | + 8,5    | + 7                                 |

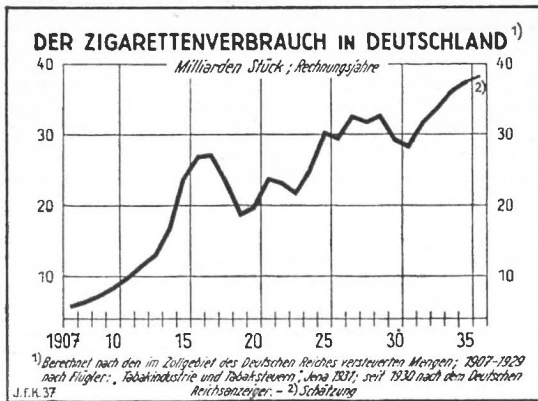
Sehr lebhaft war die Auftragserteilung im vergangenen Jahr bei den reisenden Kaufleuten der *Papier- und Papierwarenbranche*, die vor allem Verpackungsmaterialien an Einzelhandel, Handwerk usw. absetzen. Nachdem die Aufträge 1935 ebenso stark zugenommen hatten wie der Einzelhandelsumsatz (in beiden Fällen ergibt sich eine Steigerung um 5 v. H. gegenüber 1934), war die Auftragserteilung 1936 um fast ein Drittel höher als im Vorjahr, während die Einzelhandelsumsätze um rd. 10 v. H. gestiegen sind. Allem Anschein nach haben sich die Abnehmer stärker mit Verpackungsmaterial eingedeckt.

## Lage und Aussichten der deutschen Zigarettenindustrie

Die deutsche Zigarettenindustrie gehört zu den zeitbegünstigten Gewerbebezügen: Zunächst hat der Weltkrieg den jährlichen Zigarettenverbrauch Deutschlands innerhalb weniger Jahre mehr als verdoppelt; er stieg von 13 Milliarden Stück im Jahr<sup>1)</sup> 1913 auf 27 Milliarden Stück im Jahr 1917. Nach dem Kriege erreichte der Verbrauch

allmählich fast 33 Milliarden Stück (im Jahr 1929), ging dann freilich — infolge der Wirtschaftskrise — auf 28,5 Milliarden Stück im Jahr 1931 zurück. Schon im ersten Aufbaujahr der nationalsozialistischen Regierung wurde ein neuer Höchstverbrauch von 33,7 Milliarden Stück erreicht. Seitdem stieg der Verbrauch weiter, zunächst sehr lebhaft, später in ruhigerem Tempo; im Kalenderjahr 1936 sind 38 Milliarden Zigaretten geraucht worden, also rd. 33 v. H. mehr als 1931.

<sup>1)</sup> Hier und im folgenden sind jeweils Rechnungsjahre gemeint. 1913 bedeutet also die Zeit vom 1. April 1913 bis zum 31. März 1914 usw.



## Neue Preispolitik

In der ausgesprochenen Absicht, die Verbraucher mehr an den Kauf besserer Zigaretten zu gewöhnen, sind mit Wirkung vom 1. Oktober 1936 die Preise der meisten 6 Pfg.-Zigaretten auf 5 Pfg., die der bisherigen 5 Pfg.-Zigaretten auf 4 1/2 Pfg. je Stück herabgesetzt worden. Diesen Preis hat man hauptsächlich aus verkaufstechnischen Erwägungen gewählt. Er erlaubt, eine 6 Stück-Packung für den runden Preis von 25 Pfg. abzugeben. Im übrigen versprach man sich von der Preisherabsetzung bei gleicher Güte eine starke Propagandawirkung zugunsten der mittleren und besseren Zigarettenmarken.

Wie hat sich nun die neue Preispolitik bisher ausgewirkt? Die Auswertung der für Oktober bis Dezember vorliegenden Steuerstatistiken ist zwar nur mit gewissen Vorbehalten möglich. Abgesehen davon, daß der Untersuchungszeitraum noch recht kurz ist, pflegt auch jeweils im Dezember der Zigarettenabsatz saisonmäßig zurückzugehen; der Einzelhandel deckt sich für das Weihnachtsgeschäft frühzeitig ein und nimmt im Dezember nur die für das schwächere Januar-geschäft bestimmten Mengen auf. Außerdem haben in den Monaten unmittelbar vor der Preis-änderung schon entsprechende Umdispositionen des Handels und der Fabrikanten eingesetzt: im August sind beispielsweise so gut wie gar keine 5 Pfg.-Zigaretten versteuert worden. Trotzdem sind gewisse Umschichtungen im Zigarettenver-brauch unverkennbar; sie treten besonders deutlich bei einem Vergleich der Monate April/Juni und Oktober/Dezember hervor.

Versteuerte Zigarettenmengen im 1. und 3. Viertel des Rechnungsjahres 1936

| Preis-lage          | Versteuerte Mengen   |           | Anteil der einzelnen Preisklassen |           |
|---------------------|----------------------|-----------|-----------------------------------|-----------|
|                     | April/Juni           | Okt./Dez. | April/Juni                        | Okt./Dez. |
|                     | Mill. Stück je Monat |           | v. H.                             |           |
| gesamt .....        | 3 302                | 3 217     | 100                               | 100       |
| davon zu            |                      |           |                                   |           |
| 2 1/2 Pfg. schwarz. | 45                   | 44        | 1,4                               | 1,4       |
| 2 1/2 „ .....       | 576                  | 481       | 17,4                              | 15,0      |
| 3 1/2 „ .....       | 1 895                | 1 741     | 57,4                              | 54,1      |
| 4 „ .....           | 671                  | 649       | 20,3                              | 20,2      |
| 4 1/2 „ .....       | —                    | 186       | —                                 | 5,8       |
| 5 „ .....           | 65                   | 88        | 2,0                               | 2,7       |
| 6 „ .....           | 49                   | 26        | 1,5                               | 0,8       |
| über 6 Pfg. ....    | 1                    | 2         | 0,0                               | 0,0       |

Während der Anteil der Preisklassen zu 2 1/2 und 3 1/2 Pfg. zurückging, hat sich die 4 Pfg.-Zigarette gut behauptet; die neue Preisklasse zu 4 1/2 Pfg. hat nicht ganz 6 v. H. des Gesamtabsatzes erobern können; auch die Zigarette zu 5 Pfg. hat ihren Absatzanteil erweitert.

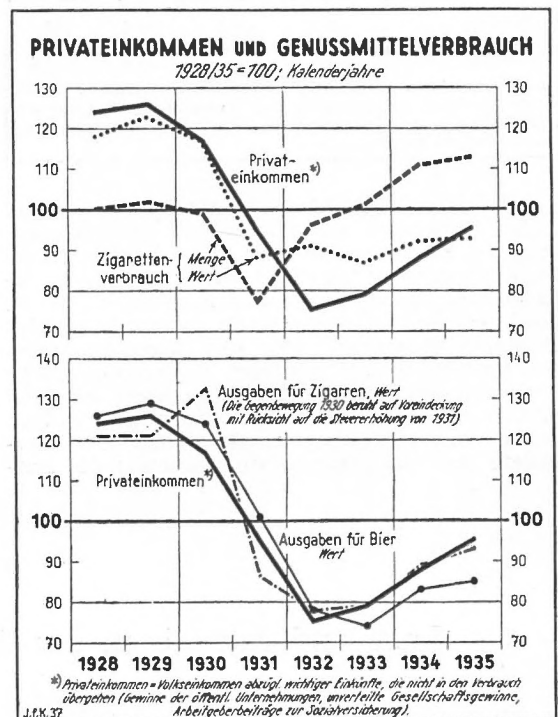
Nun ist natürlich schwer zu unterscheiden, wie diese Verschiebungen im einzelnen vor sich gegangen sind. Man wird aber wohl vermuten können, daß die Einbußen der Zigaretten zu 6 Pfg.<sup>2)</sup> der Preisklasse zu 5 Pfg. voll zugute gekommen sind; einem Rückgang von 0,7 v. H. des Gesamtabsatzes in der einen Klasse steht ein genau so großer Zugang in der anderen Klasse gegenüber. Daß die von der 2 1/2-Pfg.-Zigarette abgewanderten Konsumenten gleich auf 4 1/2 Pfg. übergegangen sind, ist der großen Preisdifferenz wegen unwahrscheinlich. Es werden vielmehr überwiegend frühere Raucher der 3 1/2-Pfg.- und 4-Pfg.-Zigaretten sein, die jetzt zu 4 1/2 Pfg. kaufen.

Die Verschiebungen im Umsatz sind deutlich zu erkennen. Wie weit aber spielen — neben der neuen Preispolitik — hierbei allgemein-wirtschaftliche Kräfte, etwa die Einkommensbesserung, eine Rolle?

## Die Zigarette — Reizmittel und Genußmittel

Der Tabak hat bekanntlich neben seiner Genußwirkung noch eine zweite Eigenschaft, die Reizwirkung. Unter den verschiedenen Tabakerzeugnissen ist die Zigarette durch ihr Format und den billigen Preis besonders geeignet, einem plötzlichen Reizverlangen nachzugeben. Daher wohl auch die starke Zunahme des Zigarettenverbrauchs im Weltkrieg.

Ähnlich tritt die Reizwirkung der Zigarette auch in der Zeit der schwersten Wirtschaftskrise hervor. In den Jahren 1929 bis 1931 war der Verbrauch von Zigaretten zwar ebenso wie der Verbrauch anderer Genußmittel (Bier, Zigarren usw.) mit der Schrumpfung der Privateinkommen von Jahr zu Jahr zurückgegangen. Im Jahr der größten Arbeitslosigkeit, 1932, nahm aber der Zigarettenverbrauch plötzlich zu, obwohl der Konsum von anderen Genußmitteln, besonders auch von Zigarren, weiter eingeschränkt wurde, und obwohl die Schrumpfung der Privateinkommen noch bei weitem nicht abgeschlossen war.



Gewiß spielen hierbei auch steuerliche Maßnahmen eine Rolle. Mit Wirkung vom 1. Juli 1931 war die steuerliche Belastung der Zigarette vermindert worden, nachdem man am 1. Januar 1931 die Steuern auf Zigarren und auf Pfeifentabak erhöht hatte. Diese Verbilligung der Zigarette hat sicher

<sup>2)</sup> Die Preisklassen über 6 Pfg. blieben hier, weil sie praktisch kaum ins Gewicht fallen, außer Betracht.

zur Erhöhung des Mengenverbrauchs beigetragen. Die Verbrauchszunahme war aber so stark, daß im Jahr 1932 auch der Wert des Zigarettenverbrauchs gestiegen ist: Die Konsumenten haben also in diesem Jahr einen größeren Betrag für Zigaretten ausgegeben als 1931, obwohl die Summe der Privateinkommen noch zurückging. Hier mag die Zigarette als „Reizmittel“ eine wichtige Rolle gespielt haben.

Umgekehrt scheint die Zigarette als Reizmittel in ihrer Bedeutung zurückzutreten, wenn die Einkommen wieder steigen. Auf dem Höhepunkt des Aufschwungs von 1928/29 sind lange nicht soviel Zigaretten verbraucht worden, wie es dem Anstieg des Privateinkommens entsprochen hätte — als Reizmittel hatte die Zigarette in dieser Zeit offenbar keine besondere Bedeutung —; dafür sind aber, wenn auch nicht entsprechend dem höheren Einkommen, bessere Zigaretten geraucht worden. Die Zigarette dürfte also eher als Genußmittel geschätzt worden sein.

Ebenso sehen wir in den Jahren des Aufbaus, seit 1933, die Verbrauchskurve der Zigaretten zwar zunächst ansteigen, was hier vorerst nur ein Beweis für die allgemeine Zunahme der Beschäftigung ist; aber schon im Jahre 1935 steigt der mengenmäßige Verbrauch nicht mehr so stark wie das Privateinkommen, ein Zeichen dafür, daß jetzt in der Zeit besser gesicherter Einkommen die Zigarette wieder mehr zur Entspannung als zur Aufpeitschung dient.

### Die Aussichten des Zigarettenverbrauchs

Die Neigung der Zigarettenraucher, sich mit steigendem Einkommen besseren Zigarettenmarken zuzuwenden, liegt also in gewissem Umfang im Zuge der Zeit. Es ist deshalb schwer abzuschätzen, wieweit diese Neigung und wieweit die neue Preispolitik der Zigarettenindustrie an der leichten Bevorzugung der mittleren Preislagen im letzten Vierteljahr 1936 beteiligt gewesen ist. Einen gewissen Anhaltspunkt finden wir immerhin in dem Umfang der Abwanderung von der 2½ Pfg.- zur 3½ Pfg.-Zigarette; denn diese Bewegung kann man nicht gut auf die neue Preis-

politik zurückführen. Sie ist wohl im Gegenteil ein Gradmesser dafür, wieweit auch ohne die Preisherabsetzung mit einer Umstellung der Raucher auf bessere Zigaretten zu rechnen gewesen wäre.

Immerhin hat die neue Preispolitik den Absatz in der mittleren Preislage von 4½ und 5 Pfg. um einige Hundertteile gesteigert. Der Durchschnittspreis ist — allerdings nur wenig — von 3,39 Pfg. im Durchschnitt der Monate April/Juni auf 3,45 Pfg. im letzten Vierteljahr gestiegen. In dieser Steigerung ist überdies noch eine saisonmäßige Preisbewegung mitenthalten. Zu beachten ist ferner, daß die Hauptsteigerung auf den Monat Oktober entfällt; im November und Dezember ist der Absatz der 4½ Pfg.-Zigarette wieder beträchtlich zurückgegangen. Doch drückt sich darin wohl nur die Überschätzung der „ersten Nachfrage“ nach der neuen Zigarette aus; es ist damit also nicht gesagt, daß sich der Rückgang fortsetzen wird.

Im ganzen gesehen bleibt es daher zweifelhaft, wieweit sich die neue Preispolitik bisher schon ausgewirkt hat, doch kommt die besonders pflegliche Behandlung gerade der mittleren Preislagen den Bedürfnissen der Verbraucher sichtlich entgegen; sie dürfte so zu der Erreichung des Zieles — stärkerer Verbrauch der besseren Zigarettenmarken — auch in Zukunft beitragen.

Aus der gerade bei der Zigarette ausgeprägten doppelten Eigenschaft als Reiz- und als Genußmittel lassen sich gewisse Folgerungen für die zukünftige Entwicklung des Zigarettenverbrauchs ziehen. Mit der weiteren Steigerung des Privateinkommens und der fortschreitenden Sicherung der allgemeinen Existenzgrundlage der Verbraucher wird auch die Eigenschaft der Zigarette als Genußmittel gegenüber ihrer Eigenschaft als Reizmittel weiter an Bedeutung zunehmen. Dies müßte sich in einer Steigerung des Mengenabsatzes ausdrücken, der freilich hinter der Steigerung des Privateinkommens zurückbleiben dürfte; zum Teil wird dieses verhältnismäßige Zurückbleiben des Zigarettenverbrauchs aber wohl durch eine verstärkte Nachfrage nach besseren Zigaretten ausgeglichen werden.

## Aufschwung in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz?

In Frankreich, den Niederlanden und in der Schweiz hat sich die Wirtschaftstätigkeit nach der Abwertung des französischen und schweizerischen Franken und der Entwertung des Gulden zum Teil erheblich verbessert<sup>1)</sup>. Ist damit ein endgültiger Übergang aus dem depressiven Tiefstand, der die Konjunktur dieser Länder in den letzten Jahren kennzeichnete, in den Aufschwung gewährleistet?

In den Niederlanden und in der Schweiz ist die Besserung der außenwirtschaftlichen Lage von besonderer Bedeutung, da bei ihnen der Anteil der auslandabhängigen Zweige der Volkswirtschaft am gesamten Volkseinkommen sehr hoch ist. Jedoch ist zu bezweifeln, ob die von hier ausgehenden Anregungen ausreichen werden, um das Gesamtniveau der Wirtschaftstätigkeit rasch zu heben und damit die Zahl der Arbeitslosen, die besonders in den Niederlanden sehr hoch ist, in kurzer Zeit stärker zu vermindern. Die Kreditmärkte haben sich zwar entspannt; private Investitionsaufgaben größeren Umfangs scheinen aber, abgesehen von den in der Depression zurückgestellten Ersatzbeschaffungen, offenbar zu fehlen. Vor allem ist der Wohnungsbau, der in den Krisenjahren bis

1934 noch lebhaft war, kaum ausdehnungsfähig. Gerade auf die Bauwirtschaft entfällt aber in beiden Ländern ein sehr großer Teil der Gesamtbeschäftigung. Die zukünftige Konjunktorentwicklung dürfte daher, zumindest was das Tempo und die Intensität des Aufschwungs angeht, in diesen Ländern weitgehend davon abhängen, ob man öffentliche Investitionen in größerem Umfang vornehmen wird. Gewisse Ansätze hierzu stellen in den Niederlanden die Projekte zur Schaffung neuer Industrien und in der Schweiz der geplante weitere Ausbau des Verkehrsnetzes dar. In beiden Ländern beabsichtigt man ferner, die Rüstungen zu erhöhen. Die Schweiz hat z. B. zu diesem Zweck im Oktober 1936 eine Anleihe aufgelegt, auf die 290 Mill. Fr. gezeichnet wurden.

In Frankreich spielt zunächst die Besserung der außenwirtschaftlichen Lage, so bedeutsam sie an sich ist, bei weitem nicht die Rolle wie in der Schweiz und in den Niederlanden, da der Anteil der Exportwirtschaft an der französischen Gesamtwirtschaft bedeutend geringer ist. Der wesentlichste Unterschied der Wirtschaftsentwicklung Frankreichs seit der Abwertung gegenüber der Entwicklung in den beiden kleinen Ländern ist die geringe Entlastung der französischen Kreditmärkte; sie macht nicht nur eine Befriedigung des staatlichen Kreditbedarfs auf dem heimischen Kapitalmarkt, sondern auch eine

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu den Aufsatz: „Die Wirtschaftsentwicklung in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz seit der Abwertung“ im Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung vom 10. Februar 1937.

stärkere Entfaltung der privaten Investitionstätigkeit unmöglich. Andererseits aber haben die öffentlichen Investitionen in Frankreich bereits einen so großen Umfang angenommen, daß die Wirtschaftsentwicklung durch sie maßgebend beeinflußt wird. Die Zunahme der Produktion in den letzten Monaten ist, soweit sie nicht nur eine Folge der Eindeckungswelle darstellt, in erster Linie ihnen zuzuschreiben.

Auch in der nächsten Zeit dürfte die französische Wirtschaftsentwicklung entscheidend durch sie bestimmt werden. Sieht doch der Haushaltsvoranschlag für 1937 allein für außerordentliche Rüstungs- und Arbeitsbeschaffungsausgaben fast 15 Mrd. Fr. vor, und der gesamte nicht durch laufende Einnahmen gedeckter Ausgabenüberschuß wird für 1937 auf 36 bis 40 Mrd. Fr. geschätzt. Die laufenden Fehlbeträge sind zu einem großen Teil bereits jetzt durch zusätzliche Kredite finanziert worden und müssen auch ferner zum größten Teil auf dem Wege der Kreditschöpfung (bzw. durch Auslandskredite) finanziert werden. Seit der Abwertung hat der Staat einmal rund 3,8 Mrd. Fr. aus dem Gewinn erhalten, der bei der Aufwertung der Gold- und Devisenbestände der Bank von Frankreich entstanden war. Von Anfang Dezember bis Ende Januar wurden ihm ferner 7,5 Mrd. Fr. neue Vorschüsse von der Zentralbank gewährt. Damit ist nun der größte Teil des 10 Mrd. Fr. betragenden Kredits der Bank von Frankreich in Anspruch genommen worden. Die Regierung mußte sich daher vom Parlament stärkere Rückgriffsmöglichkeiten auf die Bank von Frankreich einräumen lassen; dies sucht sie jedoch mit Rücksicht auf die psychologische Haltung des Publikums und den innerpolitischen Widerstand gegen eine solche Maßnahme möglichst zu vermeiden. Sie war deshalb bemüht, ihren Kreditbedarf für die allernächste Zeit durch eine Auslandsanleihe zu decken. Die seit einiger Zeit geführten Verhandlungen mit Londoner Banken haben Ende Januar zum Abschluß eines Kredites von 40 Mill. Pfund (= rd. 4 Mrd. Fr.) geführt, der auf zehn Monate befristet und zu  $3\frac{1}{2}\%$  verzinslich ist.

Der aufgenommene Kredit ist trotz seiner bedeutenden Höhe allerdings wohl nur ein vorübergehendes Hilfsmittel. Er reicht kaum aus, um den Ausgabenüberschuß so lange zu decken, bis die Anregung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit auch eine Entlastung der Kreditmärkte und damit die Möglichkeit bringt, eine größere Staatsanleihe auf dem inländischen Kapitalmarkt zu emittieren. Auf Grund des laufenden Ausgabenüberschusses wird allgemein angenommen, daß die Kassen des Schatzamtes bereits im Laufe des Mai wieder leer sein werden. Durch den englischen Kredit ist so der Zeitpunkt, an dem die französische Regierung die Bank von Frankreich über das bereits eingeräumte Limit wird in Anspruch nehmen müssen, nur hinausgeschoben worden. Unter diesen Umständen hat die Aufnahme des britischen Kredits den seit Oktober wieder anhaltenden Rückgang der Kurse der Staatsrenten auch nicht einmal vorübergehend zum Stillstand gebracht. Das Mißtrauen hält an. Vermutungen tauchen immer wieder auf, daß die französische Regierung eine zweite Abwertung des Franken bis zu der im Abwertungsgesetz vorgesehenen unteren Grenze vornehmen wird, um durch eine nochmalige Neubewertung der Goldbestände der Zentralbank einen neuen Abwertungsgewinn zu erzielen, den sie zur Finanzierung des Defizits verwenden könnte. Infolgedessen steht der Frank weiter unter Druck; der Währungsausgleichsfonds muß dauernd Gold bzw. Devisen abgeben. Im Parlament und im Senat wird die Regierung zur Beendigung der Ausgabensteigerung, ja sogar zu drastischer Ausgabenreduzierung, aufgefordert, die allerdings bei der Starrheit der Rüstungsausgaben sowie aus wirtschaftlichen und

sozialen Gründen als unmöglich angesehen werden muß.

Aus dieser Lage gibt es offenbar nur den Ausweg einer weiteren Inanspruchnahme der Zentralbank, selbst auf Kosten einer vorübergehenden weiteren Verschlechterung des Staatskredits. Obwohl dies vielfach als eine erneute Zuspitzung der „Krise“ empfunden werden würde, dürfte dieser Ausweg letzten Endes doch in eine Richtung lenken, in der eine endgültige Überwindung der Krise mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten wäre. Schon jetzt zeichnen sich die Grundlinien der dadurch eingeleiteten Entwicklung deutlich ab: Infolge der bisherigen, hauptsächlich durch Kreditschöpfung ermöglichten Steigerung der Staatsausgaben erhöhen sich Produktion und Preise, bessert sich die Rentabilität der Industrie, steigen die Aktienkurse, wachsen die Staatseinnahmen. Ferner nimmt die Liquidität der Banken allmählich zu, da die der Wirtschaft zugeleitete Kaufkraft auf dem Weg der Schuldentilgung oder der Depositenzunahme zum größten Teil in den Kreditapparat zurückfließt. All das sind Faktoren, die schließlich die objektive Grundlage für eine Rückkehr des Vertrauens bilden und damit auch den Kapitalmarkt wieder funktionsfähig machen können. Möglich ist allerdings, daß es sich als unerläßlich erweist, durch Devisenzwangswirtschaft die Kreditmärkte nach außen hin abzuriegeln, damit der oben erwähnte Rückfluß der neu geschaffenen Kaufkraft in das Kreditssystem nicht etwa durch ein erneutes Anschwellen der Kapitalflucht verhindert werde.

Neben diesen kreditpolitischen Maßnahmen hängt die Überwindung der Krise aber auch weitgehend davon ab, ob die Regierung, die aus sozialpolitischen Erwägungen entfachte Welle der Lohnsteigerungen (durch die die Rentabilität der Industrie beeinträchtigt wurde) zunächst wieder einmal dämpfen und überstürzte Preissteigerungen verhindern kann. Eine solche „Pause“ in der Durchführung ihres sozialpolitischen Programms hat die Regierung Blum angekündigt.

Es spricht somit vieles dafür, daß — ähnlich wie in den Vereinigten Staaten von Amerika in den Jahren 1933 bis 1935 — infolge der hohen staatlichen Ausgaben (die in Frankreich 1937 etwa zur Hälfte durch Kredite, d. h. in erster Linie wohl durch zusätzliche Kredite finanziert werden müssen) die Produktion weiter zunimmt. Die Kreditmärkte dürften sich aber erst verhältnismäßig spät entspannen, — dann nämlich, wenn durch die Erhöhung der Erzeugung und der Umsätze eine entsprechende Liquidisierung der Unternehmungen und auch der Banken eingetreten ist. Die Steigerung der Erzeugung ist demnach gegenwärtig das Grundproblem der französischen Wirtschaft; von ihr hängt sowohl die Entspannung an den Kreditmärkten als auch die allmähliche Lösung des Problems der Defizite im Staatshaushalt ab, da bei steigenden Steuereinnahmen ein großes Haushaltsdefizit nicht nur besser zu tragen, sondern — wenn gleich erst in einem späteren Stadium — auch leichter zu beseitigen ist.

#### Berichtigung:

Im Wochenbericht Nr. 7 vom 17. Februar 1937, S. 35, rechts unten muß es richtig heißen: „Der Solapreis betrug in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts rd. 10 bis 12 M. je 50 kg“ (statt je kg).

Anschrift des Herausgebers: Berlin W 8, Unter den Linden 53; Fernsprecher: Sammelnummer A 1 Jäger 6455 — Verlag: Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg 36, Ausgabe. — Versandort: Berlin. — Preßgesetzlich für die Redaktion verantwortlich: I. V. Dr. Gustav Lucae, Berlin. — Bezugspreis für den Jahrgang (einschl. Zustellung im Inland) RM 30.— bzw. (bei vierteljährlicher Zahlung) RM 7.75 je Vierteljahr. — Gedruckt in der Märkischen Druckanstalt G. m. b. H., Berlin N 65.

— Diese Nummer umfaßt sechs Textseiten, eine Zahlenbeilage und eine Broschüre (Rechenschaftsbericht über die Motorisierung seit 1933) —

| Gegenstand                                           | Einheit          | Vorjahr                                    |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          | Gegenwart                                  |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
|------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|
|                                                      |                  | 30. Dez.<br>1935<br>bis<br>4. Jan.<br>1936 | 6.-11.<br>Jan.<br>1936 | 13.-18.<br>Jan.<br>1936 | 20.-25.<br>Jan.<br>1936 | 27. Jan.<br>bis<br>1. Febr.<br>1936 | 3.-8.<br>Febr.<br>1936 | 10.-15.<br>Febr.<br>1936 | 17.-22.<br>Febr.<br>1936 | 28. Dez.<br>1936<br>bis<br>2. Jan.<br>1937 | 4.-9.<br>Jan.<br>1937 | 11.-16.<br>Jan.<br>1937 | 18.-23.<br>Jan.<br>1937 | 25.-30.<br>Jan.<br>1937 | 1.-6.<br>Febr.<br>1937 | 8.-13.<br>Febr.<br>1937 | 15.-20.<br>Febr.<br>1937 |
|                                                      |                  | 52                                         | 1                      | 2                       | 3                       | 4                                   | 5                      | 6                        | 7                        | 52                                         | 1                     | 2                       | 3                       | 4                       | 5                      | 6                       | 7                        |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>                             |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup> .....      | 1 000            | 2508,0                                     | .                      | .                       | .                       | 2520,5                              | .                      | .                        | .                        | 1478,9                                     | .                     | .                       | .                       | *)1853                  | .                      | .                       | .                        |
| darunter:                                            |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Hauptunterstützungsempfänger <sup>2)</sup> †)        |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| in der Arbeitslosenversicherung .....                | „                | 660,0                                      | .                      | .                       | .                       | 756,5                               | }                      | .                        | .                        | 896,0                                      | .                     | .                       | .                       | *)1159                  | .                      | .                       | .                        |
| in der Krisenunterstützung .....                     | „                | 748,6                                      | .                      | .                       | .                       | 780,0                               | }                      | .                        | .                        | .                                          | .                     | .                       | .                       | .                       | .                      | .                       | .                        |
| Wohlfahrtserwerbslose .....                          | „                | 877,5                                      | .                      | .                       | .                       | 973,8                               | .                      | .                        | .                        | 104,9                                      | .                     | .                       | .                       | *) 178                  | .                      | .                       | .                        |
| Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>3)</sup> ..... | „                | .                                          | .                      | .                       | 2159,7                  | .                                   | .                      | .                        | .                        | .                                          | .                     | .                       | .                       | 1689,2                  | .                      | .                       | .                        |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>                    |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Steinkohle im Ruhrrevier .....                       | 1 000 t          | 367,6                                      | 368,4                  | 363,2                   | 356,0                   | 352,2                               | 343,3                  | 347,8                    | 345,6                    | 386,5                                      | 409,0                 | 407,6                   | 409,9                   | 419,8                   | 407,8                  | 407,3                   | .                        |
| — in Deutsch-Oberschlesien .....                     | „                | 68,2                                       | 77,2                   | 76,7                    | 70,4                    | 60,7                                | 62,5                   | 67,3                     | 64,5                     | 70,0                                       | 76,5                  | 78,5                    | 78,0                    | 75,3                    | 73,0                   | 76,0                    | .                        |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier .....                    | „                | 68,1                                       | 67,6                   | 68,1                    | 67,9                    | 69,7                                | 69,3                   | 69,5                     | 69,8                     | 78,9                                       | 79,6                  | 79,2                    | 80,2                    | 80,8                    | 80,9                   | 80,0                    | .                        |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>4)</sup> .....       | „                | 832,7                                      | 857,8                  | 848,5                   | 840,2                   | 848,6                               | 830,4                  | 821,7                    | 841,9                    | 774,0                                      | 815,4                 | 827,8                   | 818,2                   | 806,6                   | 842,4                  | .                       | .                        |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>                       |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Wagenstellung der Reichsbahn ...                     | 1 000            | 112,3                                      | 116,7                  | 122,7                   | 117,4                   | 116,9                               | 116,4                  | 114,7                    | 117,6                    | 119,6                                      | 123,5                 | 128,0                   | 128,8                   | 126,2                   | 127,9                  | 128,8                   | .                        |
| <b>Kreditsicherheit</b>                              |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Vergleichsverfahren .....                            | Anzahl           | 10                                         | 11                     | 15                      | 13                      | 12                                  | 23                     | 9                        | 11                       | 10                                         | 6                     | 9                       | 5                       | 13                      | .                      | .                       | .                        |
| Bröfnete Konurse .....                               | „                | 30                                         | 55                     | 52                      | 80                      | 64                                  | 61                     | 39                       | 72                       | 45                                         | 51                    | 67                      | 56                      | 52                      | .                      | .                       | .                        |
| <b>Reichsbank</b>                                    |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Gold- und Devisenbestand .....                       | Mill. RM         | 68                                         | 88                     | 82                      | 82                      | 82                                  | 82                     | 82                       | 79                       | 72                                         | 72                    | 73                      | 73                      | 73                      | 73                     | .                       | 73                       |
| Kapitalanlagen .....                                 | „                | 5300                                       | 4604                   | 4340                    | 4340                    | 4699                                | 4470                   | 4345                     | 4232                     | 6108                                       | 5374                  | 5167                    | 5011                    | 5448                    | 5118                   | .                       | 4980                     |
| darunter:                                            |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Wechsel- und Lombardkredite .....                    | „                | 4636                                       | 3940                   | 3676                    | 3676                    | 4035                                | 3806                   | 3681                     | 3568                     | 5584                                       | 4850                  | 4643                    | 4487                    | 4923                    | 4594                   | .                       | 4456                     |
| Deckungsfähige Wertpapiere .....                     | „                | 349                                        | 349                    | 349                     | 349                     | 349                                 | 349                    | 349                      | 349                      | 221                                        | 222                   | 221                     | 222                     | 223                     | 223                    | .                       | 223                      |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten) .....  | „                | 1032                                       | 717                    | 691                     | 750                     | 679                                 | 610                    | 606                      | 642                      | 1012                                       | 732                   | 775                     | 754                     | 707                     | 675                    | .                       | 731                      |
| Bundes-Reserve-Banken U.S.A. ....                    |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Diskontierte Wechsel .....                           | Mill. \$         | 4,7                                        | 5,4                    | 5,4                     | 6,4                     | 7,1                                 | 9,6                    | 8,0                      | 6,6                      | 5,4                                        | 3,0                   | 2,4                     | 2,4                     | 2,9                     | 2,8                    | 2,6                     | 3,0                      |
| Regierungssicherheiten .....                         | „                | 2430,7                                     | 2430,2                 | 2430,2                  | 2430,3                  | 2430,3                              | 2430,3                 | 2430,2                   | 2430,2                   | 2430,2                                     | 2430,2                | 2430,2                  | 2430,2                  | 2430,2                  | 2430,2                 | 2430,2                  | 2430,2                   |
| <b>Zahlungsverkehr</b>                               |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Geldumlauf .....                                     | Mill. RM         | 6373                                       | 6002                   | 5801                    | 5634                    | 6092                                | 5874                   | 5779                     | 5652                     | 6964                                       | 6530                  | 6368                    | 6203                    | 6724                    | 6448                   | .                       | 6315                     |
| davon Reichsbanknoten .....                          | „                | 4282                                       | 4067                   | 3869                    | 3754                    | 4098                                | 3920                   | 3849                     | 3756                     | 4980                                       | 4638                  | 4507                    | 4379                    | 4799                    | 4561                   | .                       | 4461                     |
| Postcheckverkehr <sup>5)</sup> .....                 | „                | 1356                                       | 1427                   | 1296                    | 1125                    | 1238                                | 1254                   | 1236                     | 1156                     | 1662                                       | 1644                  | 1525                    | 1354                    | 1478                    | 1338                   | 1448                    | .                        |
| Postcheckguthaben (Bestände).....                    | „                | 689                                        | 633                    | 591                     | 576                     | 564                                 | 591                    | 575                      | 551                      | 788                                        | 720                   | 676                     | 649                     | 640                     | 678                    | 661                     | .                        |
| <b>2. Wertbewegung</b>                               |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| <b>Zinssätze</b>                                     |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Reichsbankdiskont .....                              | % p. a.          | 4                                          | 4                      | 4                       | 4                       | 4                                   | 4                      | 4                        | 4                        | 4                                          | 4                     | 4                       | 4                       | 4                       | 4                      | 4                       | 4                        |
| Debitzinsen <sup>6)</sup> .....                      | „                | 6,5                                        | 6,5                    | 6,5                     | 6,5                     | 6,5                                 | 6,5                    | 6,5                      | 6,5                      | 6,5                                        | 6,5                   | 6,5                     | 6,5                     | 6,5                     | 6,5                    | 6,5                     | 6,5                      |
| Kreditzinsen <sup>7)</sup> .....                     | „                | 1                                          | 1                      | 1                       | 1                       | 1                                   | 1                      | 1                        | 1                        | 1                                          | 1                     | 1                       | 1                       | 1                       | 1                      | 1                       | 1                        |
| Blankotagesgeld .....                                | „                | 3,25                                       | 2,83                   | 2,81                    | 2,88                    | 3,13                                | 2,98                   | 2,71                     | 2,69                     | 3,15                                       | 2,75                  | 2,54                    | 2,38                    | 2,80                    | 2,81                   | 2,38                    | 2,38                     |
| Monatensgeld .....                                   | „                | 3,13                                       | 3,13                   | 3,13                    | 3,13                    | 3,13                                | 3,13                   | 3,13                     | 3,13                     | 3,25                                       | 3,25                  | 3,29                    | 3,29                    | 3,28                    | 3,25                   | 3,07                    | 3,08                     |
| Privatdiskont .....                                  | „                | 3,00                                       | 3,00                   | 3,00                    | 3,00                    | 3,00                                | 3,00                   | 3,00                     | 3,00                     | 3,00                                       | 3,00                  | 3,00                    | 3,00                    | 3,00                    | 3,00                   | 3,00                    | 3,00                     |
| Warenwechsel mit Bank giro .....                     | „                | 4,13                                       | 4,13                   | 4,13                    | 4,13                    | 4,13                                | 4,13                   | 4,13                     | 4,13                     | 3,44                                       | 3,33                  | 3,35                    | 3,24                    | 3,33                    | 3,34                   | 3,34                    | 3,22                     |
| Normale Spareinlagen .....                           | „                | 3,0                                        | 3,0                    | 3,0                     | 3,0                     | 3,0                                 | 3,0                    | 3,0                      | 3,0                      | 3,0                                        | 3,0                   | 3,0                     | 3,0                     | 3,0                     | 3,0                    | 3,0                     | 3,0                      |
| Rendite der 4 1/2 % Pfandbriefe .....                | „                | 4,70                                       | 4,70                   | 4,69                    | 4,70                    | 4,70                                | 4,69                   | 4,69                     | 4,69                     | 4,64                                       | 4,64                  | 4,63                    | 4,62                    | 4,61                    | 4,61                   | 4,60                    | 4,59                     |
| Call money New York .....                            | „                | 0,75                                       | 0,75                   | 0,75                    | 0,75                    | 0,75                                | 0,75                   | 0,75                     | 0,75                     | 1,00                                       | 1,00                  | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                     |
| Privatdiskont London .....                           | „                | 0,59                                       | 0,56                   | 0,56                    | 0,55                    | 0,55                                | 0,55                   | 0,55                     | 0,55                     | 0,66                                       | 0,56                  | 0,55                    | 0,55                    | 0,55                    | 0,55                   | 0,55                    | 0,55                     |
| „ Zürich .....                                       | „                | 2,50                                       | 2,50                   | 2,50                    | 2,50                    | 2,50                                | 2,50                   | 2,00                     | 2,00                     | 1,25                                       | 1,25                  | 1,25                    | 1,25                    | 1,25                    | 1,25                   | 1,25                    | 1,25                     |
| „ Amsterdam .....                                    | „                | 3,00                                       | 2,85                   | 2,25                    | 2,23                    | 1,89                                | 1,67                   | 1,35                     | 1,15                     | 0,60                                       | 0,71                  | 0,59                    | 0,56                    | 0,53                    | 0,42                   | 0,30                    | 0,25                     |
| <b>Effektenmarkt</b>                                 |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Pestverz. 4 1/2 % Wertpapiere .....                  | v. H.            | 95,02                                      | 95,10                  | 95,13                   | 95,11                   | 95,13                               | 95,16                  | 95,22                    | 95,26                    | 96,39                                      | 96,49                 | 96,61                   | 96,72                   | 96,96                   | 97,17                  | 97,30                   | 97,44                    |
| Kursniveau, gesamt <sup>8)</sup> .....               | „                | 95,76                                      | 95,84                  | 95,87                   | 95,83                   | 95,85                               | 95,87                  | 95,91                    | 95,93                    | 96,99                                      | 97,09                 | 97,23                   | 97,31                   | 97,53                   | 97,70                  | 97,83                   | 97,95                    |
| —, Pfandbriefe .....                                 | „                | 93,68                                      | 93,75                  | 93,79                   | 93,80                   | 93,84                               | 93,87                  | 93,89                    | 93,93                    | 95,11                                      | 95,13                 | 95,23                   | 95,32                   | 95,58                   | 95,87                  | 96,04                   | 96,17                    |
| —, Öffentliche Anleihen <sup>9)</sup> .....          | „                | 93,03                                      | 93,15                  | 93,18                   | 93,20                   | 93,21                               | 93,30                  | 93,50                    | 93,71                    | 95,16                                      | 95,35                 | 95,45                   | 95,68                   | 96,05                   | 96,30                  | 96,37                   | 96,66                    |
| 0 % Industrie-Obligationen .....                     | „                | 102,45                                     | 102,53                 | 102,47                  | 102,55                  | 102,56                              | 102,71                 | 102,75                   | 102,76                   | 101,74                                     | 101,96                | 102,08                  | 101,99                  | 102,11                  | 102,14                 | 102,20                  | 102,21                   |
| Aktienindex, gesamt .....                            | 1924/26<br>= 100 | 90,0                                       | 90,7                   | 92,1                    | 92,5                    | 93,1                                | 93,7                   | 94,1                     | 93,6                     | 106,4                                      | 106,1                 | 106,3                   | 106,8                   | 107,3                   | 108,2                  | 108,1                   | 108,1                    |
| —, Bergbau und Schwerindustrie .....                 | „                | 96,1                                       | 96,8                   | 98,4                    | 98,8                    | 99,6                                | 100,3                  | 100,8                    | 100,5                    | 121,0                                      | 119,8                 | 119,3                   | 119,3                   | 119,3                   | 121,0                  | 120,4                   | 119,9                    |
| —, Verarbeitende Industrie .....                     | „                | 83,4                                       | 84,0                   | 85,3                    | 85,6                    | 86,1                                | 86,8                   | 87,2                     | 86,8                     | 98,2                                       | 98,2                  | 98,4                    | 99,1                    | 99,5                    | 100,1                  | 100,2                   | 100,5                    |
| —, Handel und Verkehr .....                          | „                | 95,9                                       | 96,5                   | 98,2                    | 98,6                    | 99,1                                | 99,8                   | 99,7                     | 99,3                     | 107,4                                      | 107,5                 | 108,0                   | 108,8                   | 109,5                   | 110,3                  | 110,5                   | 110,5                    |
| <b>Devisenkurse in Berlin</b>                        |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| New York .....                                       | RM je \$         | 2,4880                                     | 2,4860                 | 2,4790                  | 2,4770                  | 2,4600                              | 2,4540                 | 2,4603                   | 2,4620                   | 2,4900                                     | 2,4900                | 2,4900                  | 2,4900                  | 2,4900                  | 2,4900                 | 2,4902                  | 2,4900                   |
| London .....                                         | RM je £          | 12,26                                      | 12,28                  | 12,29                   | 12,30                   | 12,30                               | 12,31                  | 12,30                    | 12,29                    | 12,23                                      | 12,23                 | 12,23                   | 12,22                   | 12,21                   | 12,19                  | 12,19                   | 12,19                    |
| Paris .....                                          | RM je 100fr      | 16,43                                      | 16,42                  | 16,41                   | 16,39                   | 16,41                               | 16,42                  | 16,42                    | 16,44                    | 11,63                                      | 11,63                 | 11,63                   | 11,62                   | 11,61                   | 11,60                  | 11,60                   | 11,59                    |
| <b>Warenpreise</b>                                   |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| <b>Indexziffern</b>                                  |                  |                                            |                        |                         |                         |                                     |                        |                          |                          |                                            |                       |                         |                         |                         |                        |                         |                          |
| Reagible Waren <sup>10)</sup> .....                  | 1913=100         | 72,7                                       | 73,7                   | 73,5                    | 73,2                    | 73,8                                | 73,7                   | 73,5                     | 74,0                     | 79,7                                       | 79,6                  | 80,2                    | 80,3                    | 79,9                    | 80,0                   | 80,6                    | 80,8                     |
| Großhandelspreise (gesamt) .....                     | „                | 103,3                                      | 103,7                  | 103,6                   | 103,6                   | 103,5                               | 103,7                  | 103,5                    | 103,6                    | .                                          | 105,2                 | 105,3                   | 105,3                   | 105,3                   | 105,5                  | 105,6                   | 105,5                    |
| Agrarstoffe .....                                    | „                | 104,9                                      | 105,6                  | 105,4                   | 105,1                   | 104,8                               | 103,3                  | 104,7                    | 104,7                    | .                                          | 103,2                 | 103,1                   | 103,1                   | 103,1                   | 103,5,3                |                         |                          |

| Gegenstand                                              | Einheit          | Vorjahr                                    |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          | Gegenwart                                  |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
|---------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------------|--------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|
|                                                         |                  | 30. Dez.<br>1935<br>bis<br>4. Jan.<br>1936 | 6.-11.<br>Jan. 1936 | 13.-18.<br>Jan. 1936 | 20.-25.<br>Jan. 1936 | 27. Jan.<br>bis<br>1. Febr.<br>1936 | 3.-8.<br>Febr.<br>1936 | 10.-15.<br>Febr.<br>1936 | 17.-22.<br>Febr.<br>1936 | 28. Dez.<br>1936<br>bis<br>2. Jan.<br>1937 | 4.-9.<br>Jan. 1937 | 11.-16.<br>Jan. 1937 | 18.-23.<br>Jan. 1937 | 25.-30.<br>Jan. 1937 | 1.-6.<br>Febr. 1937 | 8.-13.<br>Febr. 1937 | 15.-20.<br>Febr. 1937 |
|                                                         |                  | 52                                         | 1                   | 2                    | 3                    | 4                                   | 5                      | 6                        | 7                        | 52                                         | 1                  | 2                    | 3                    | 4                    | 5                   | 6                    | 7                     |
| Woche:                                                  |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| <b>1. Tätigkeitsgrad</b>                                |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Gesamtzahl der Arbeitslosen <sup>1)</sup> . . . .       | 1 000            | 2508,0                                     | .                   | .                    | .                    | 2520,5                              | .                      | .                        | .                        | 1478,9                                     | .                  | .                    | .                    | *)1853               | .                   | .                    | .                     |
| darunter:                                               |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Hauptunterstützungsempfänger <sup>2)</sup> †)           |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| in der Arbeitslosenversicherung . . . .                 | „                | 660,0                                      | .                   | .                    | .                    | 756,5                               | }                      | .                        | .                        | 896,0                                      | .                  | .                    | .                    | *)1159               | .                   | .                    | .                     |
| in der Krisenunterstützung . . . . .                    | „                | 748,6                                      | .                   | .                    | .                    | 780,0                               | }                      | .                        | .                        | .                                          | .                  | .                    | .                    | .                    | .                   | .                    | .                     |
| Wohlfahrtserwerbslose . . . . .                         | „                | 877,5                                      | .                   | .                    | .                    | 873,8                               | }                      | .                        | .                        | 164,9                                      | .                  | .                    | .                    | *) 178               | .                   | .                    | .                     |
| Arbeitslosigkeit, Großbritannien <sup>3)</sup> . . .    | „                | .                                          | .                   | .                    | 2159,7               | .                                   | .                      | .                        | .                        | .                                          | .                  | .                    | .                    | 1689,2               | .                   | .                    | .                     |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>                       |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Steinkohle im Ruhrrevier . . . . .                      | 1 000 t          | 367,6                                      | 368,4               | 363,2                | 356,0                | 352,2                               | 343,3                  | 347,8                    | 345,6                    | 386,5                                      | 409,0              | 407,6                | 409,9                | 419,8                | 407,8               | 407,3                | .                     |
| — in Deutsch-Oberschlesien . . . . .                    | „                | 68,2                                       | 77,2                | 76,7                 | 70,4                 | 60,7                                | 62,5                   | 67,3                     | 64,5                     | 70,0                                       | 76,5               | 78,5                 | 78,0                 | 75,3                 | 73,0                | 76,0                 | .                     |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier . . . . .                   | „                | 68,1                                       | 67,6                | 68,1                 | 67,9                 | 69,7                                | 69,3                   | 69,5                     | 69,8                     | 78,9                                       | 79,6               | 79,2                 | 80,2                 | 80,8                 | 80,9                | 80,0                 | .                     |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>4)</sup> . . . . .      | „                | 832,7                                      | 857,8               | 848,5                | 840,2                | 848,6                               | 830,4                  | 821,7                    | 841,9                    | 774,0                                      | 815,4              | 827,8                | 818,2                | 806,6                | 842,4               | .                    | .                     |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>                          |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Wagenstellung der Reichsbahn . . . . .                  | 1 000            | 112,3                                      | 116,7               | 122,7                | 117,4                | 116,9                               | 116,4                  | 114,7                    | 117,6                    | 119,6                                      | 123,5              | 128,0                | 128,8                | 126,2                | 127,9               | 128,8                | .                     |
| <b>Kreditsicherheit</b>                                 |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Vergleichsverfahren . . . . .                           | Anzahl           | 10                                         | 11                  | 15                   | 13                   | 12                                  | 28                     | 9                        | 11                       | 10                                         | 6                  | 9                    | 5                    | 13                   | .                   | .                    | .                     |
| Eröffnete Konkurse . . . . .                            | „                | 30                                         | 55                  | 52                   | 80                   | 64                                  | 61                     | 39                       | 72                       | 45                                         | 51                 | 67                   | 56                   | 52                   | .                   | .                    | .                     |
| <b>Reichsbank</b>                                       |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Gold- und Devisenbestand . . . . .                      | Mill. RM         | 88                                         | 88                  | 82                   | 82                   | 82                                  | 82                     | 82                       | 79                       | 72                                         | 72                 | 73                   | 73                   | 73                   | 73                  | .                    | 73                    |
| Kapitalanlagen . . . . .                                | „                | 5800                                       | 4604                | 4340                 | 4340                 | 4609                                | 4470                   | 4345                     | 4232                     | 6108                                       | 5374               | 5167                 | 5011                 | 5448                 | 5118                | .                    | 4980                  |
| darunter:                                               |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Wechsel- und Lombardkredite . . . . .                   | „                | 4636                                       | 3940                | 3676                 | 3676                 | 4035                                | 3806                   | 3681                     | 3568                     | 5584                                       | 4850               | 4643                 | 4487                 | 4923                 | 4594                | .                    | 4456                  |
| Deckungsfähige Wertpapiere . . . . .                    | „                | 349                                        | 349                 | 349                  | 349                  | 349                                 | 349                    | 349                      | 349                      | 221                                        | 222                | 221                  | 222                  | 223                  | 223                 | .                    | 223                   |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten) . . . . . | „                | 1082                                       | 717                 | 691                  | 750                  | 679                                 | 610                    | 606                      | 642                      | 1012                                       | 732                | 775                  | 754                  | 707                  | 675                 | .                    | 731                   |
| Bundes-Reserve-Banken U.S.A. . . . .                    | Mill. \$         | 4,7                                        | 5,4                 | 5,4                  | 6,4                  | 7,1                                 | 9,6                    | 8,0                      | 6,6                      | 5,4                                        | 3,0                | 2,4                  | 2,4                  | 2,9                  | 2,8                 | 2,6                  | 3,0                   |
| Diskontierte Wechsel . . . . .                          | „                | 2430,7                                     | 2430,2              | 2430,2               | 2430,3               | 2430,3                              | 2430,3                 | 2430,2                   | 2430,2                   | 2430,2                                     | 2430,2             | 2430,2               | 2430,2               | 2430,2               | 2430,2              | 2430,2               | 2430,2                |
| Regierungssicherheiten . . . . .                        | „                |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| <b>Zahlungsverkehr</b>                                  |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Geldumlauf . . . . .                                    | Mill. RM         | 6373                                       | 6002                | 5801                 | 5634                 | 6092                                | 5874                   | 5779                     | 5652                     | 6964                                       | 6530               | 6968                 | 6203                 | 6724                 | 6448                | .                    | 6315                  |
| davon Reichsbanknoten . . . . .                         | „                | 4282                                       | 4007                | 3869                 | 3754                 | 4098                                | 3920                   | 3849                     | 3756                     | 4980                                       | 4638               | 4507                 | 4379                 | 4799                 | 4561                | .                    | 4461                  |
| Postcheckverkehr <sup>5)</sup> . . . . .                | „                | 1356                                       | 1427                | 1296                 | 1125                 | 1238                                | 1254                   | 1236                     | 1156                     | 1662                                       | 1644               | 1525                 | 1354                 | 1478                 | 1338                | 1448                 | .                     |
| Postcheckguthaben (Bestände) . . . . .                  | „                | 689                                        | 633                 | 591                  | 576                  | 564                                 | 591                    | 575                      | 551                      | 788                                        | 720                | 676                  | 649                  | 640                  | 678                 | 661                  | .                     |
| <b>2. Wertbewegung</b>                                  |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| <b>Zinssätze</b>                                        |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Reichsbankdiskont . . . . .                             | % p. a.          | 4                                          | 4                   | 4                    | 4                    | 4                                   | 4                      | 4                        | 4                        | 4                                          | 4                  | 4                    | 4                    | 4                    | 4                   | 4                    | 4                     |
| Debitzinsen <sup>6)</sup> . . . . .                     | „                | 6,5                                        | 6,5                 | 6,5                  | 6,5                  | 6,5                                 | 6,5                    | 6,5                      | 6,5                      | 6,5                                        | 6,5                | 6,5                  | 6,5                  | 6,5                  | 6,5                 | 6,5                  | 6,5                   |
| Kreditzinsen <sup>7)</sup> . . . . .                    | „                | 1                                          | 1                   | 1                    | 1                    | 1                                   | 1                      | 1                        | 1                        | 1                                          | 1                  | 1                    | 1                    | 1                    | 1                   | 1                    | 1                     |
| Blankotagesgeld . . . . .                               | „                | 3,25                                       | 2,83                | 2,81                 | 2,88                 | 3,13                                | 2,98                   | 2,71                     | 2,69                     | 3,15                                       | 2,75               | 2,54                 | 2,38                 | 2,90                 | 2,81                | 2,38                 | 2,38                  |
| Monatengeld . . . . .                                   | „                | 3,13                                       | 3,13                | 3,13                 | 3,13                 | 3,13                                | 3,13                   | 3,13                     | 3,13                     | 3,25                                       | 3,25               | 3,29                 | 3,29                 | 3,28                 | 3,25                | 3,07                 | 3,08                  |
| Privatdiskont . . . . .                                 | „                | 3,00                                       | 3,00                | 3,00                 | 3,00                 | 3,00                                | 3,00                   | 3,00                     | 3,00                     | 3,00                                       | 3,00               | 3,00                 | 3,00                 | 3,00                 | 3,00                | 3,00                 | 3,00                  |
| Warenwechsel mit Bank giro . . . . .                    | „                | 4,13                                       | 4,13                | 4,13                 | 4,13                 | 4,13                                | 4,13                   | 4,13                     | 4,13                     | 3,44                                       | 3,33               | 3,35                 | 3,24                 | 3,33                 | 3,34                | 3,34                 | 3,22                  |
| Normale Spareinlagen . . . . .                          | „                | 3,0                                        | 3,0                 | 3,0                  | 3,0                  | 3,0                                 | 3,0                    | 3,0                      | 3,0                      | 3,0                                        | 3,0                | 3,0                  | 3,0                  | 3,0                  | 3,0                 | 3,0                  | 3,0                   |
| Rendite der 4 1/2 %-Pfandbriefe . . . . .               | „                | 4,70                                       | 4,70                | 4,69                 | 4,70                 | 4,70                                | 4,69                   | 4,69                     | 4,69                     | 4,64                                       | 4,64               | 4,63                 | 4,62                 | 4,61                 | 4,61                | 4,60                 | 4,59                  |
| Call money New York . . . . .                           | „                | 0,75                                       | 0,75                | 0,75                 | 0,75                 | 0,75                                | 0,75                   | 0,75                     | 0,75                     | 1,00                                       | 1,00               | 1,00                 | 1,00                 | 1,00                 | 1,00                | 1,00                 | 1,00                  |
| Privatdiskont London . . . . .                          | „                | 0,59                                       | 0,56                | 0,56                 | 0,55                 | 0,55                                | 0,55                   | 0,55                     | 0,55                     | 0,66                                       | 0,56               | 0,55                 | 0,55                 | 0,55                 | 0,55                | 0,55                 | 0,55                  |
| „ Zürich . . . . .                                      | „                | 2,50                                       | 2,50                | 2,50                 | 2,50                 | 2,50                                | 2,50                   | 2,00                     | 2,00                     | 1,25                                       | 1,25               | 1,25                 | 1,25                 | 1,25                 | 1,25                | 1,25                 | 1,25                  |
| „ Amsterdam . . . . .                                   | „                | 3,00                                       | 2,85                | 2,25                 | 2,23                 | 1,89                                | 1,67                   | 1,35                     | 1,15                     | 0,60                                       | 0,71               | 0,59                 | 0,56                 | 0,53                 | 0,42                | 0,30                 | 0,25                  |
| <b>Effektenmarkt</b>                                    |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Festverz. 4 1/2 %-Wertpapiere                           | v. II.           | 95,02                                      | 95,10               | 95,13                | 95,11                | 95,13                               | 95,16                  | 95,22                    | 95,26                    | 96,39                                      | 96,49              | 96,61                | 96,72                | 96,96                | 97,17               | 97,30                | 97,44                 |
| Kursniveau, gesamt <sup>8)</sup> . . . . .              | „                | 95,76                                      | 95,84               | 95,87                | 95,83                | 95,85                               | 95,87                  | 95,91                    | 95,93                    | 96,99                                      | 97,09              | 97,23                | 97,31                | 97,53                | 97,70               | 97,83                | 97,95                 |
| —, Pfandbriefe . . . . .                                | „                | 93,68                                      | 93,75               | 93,79                | 93,80                | 93,84                               | 93,87                  | 93,89                    | 93,93                    | 95,11                                      | 95,13              | 95,20                | 95,32                | 95,58                | 95,87               | 96,04                | 96,17                 |
| —, Öffentliche Anleihen <sup>9)</sup> . . . . .         | „                | 93,03                                      | 93,15               | 93,18                | 93,20                | 93,21                               | 93,30                  | 93,50                    | 93,71                    | 95,16                                      | 95,35              | 95,45                | 95,68                | 96,05                | 96,30               | 96,37                | 96,66                 |
| 6 % Industrie-Obligationen . . . . .                    | „                | 102,45                                     | 102,53              | 102,47               | 102,55               | 102,56                              | 102,71                 | 102,75                   | 102,76                   | 101,74                                     | 101,96             | 102,08               | 101,99               | 102,11               | 102,14              | 102,20               | 102,21                |
| Aktienindex, gesamt . . . . .                           | 1924/26<br>= 100 | 90,0                                       | 90,7                | 92,1                 | 92,5                 | 93,1                                | 93,7                   | 94,1                     | 93,6                     | 106,4                                      | 106,1              | 106,3                | 106,8                | 107,3                | 108,2               | 108,1                | 108,1                 |
| —, Bergbau und Schwerindustrie . . . . .                | „                | 96,1                                       | 96,8                | 98,4                 | 98,8                 | 99,6                                | 100,3                  | 100,8                    | 100,5                    | 121,0                                      | 119,8              | 119,3                | 119,3                | 119,8                | 121,0               | 120,4                | 119,9                 |
| —, Verarbeitende Industrie . . . . .                    | „                | 83,4                                       | 84,0                | 85,3                 | 85,6                 | 86,1                                | 86,8                   | 87,2                     | 86,8                     | 98,2                                       | 98,2               | 98,4                 | 99,1                 | 99,5                 | 100,1               | 100,2                | 100,5                 |
| —, Handel und Verkehr . . . . .                         | „                | 95,9                                       | 96,5                | 98,2                 | 98,6                 | 99,1                                | 99,8                   | 99,7                     | 99,3                     | 107,4                                      | 107,5              | 108,0                | 108,8                | 109,5                | 110,3               | 110,5                | 110,5                 |
| <b>Devisenkurse in Berlin</b>                           |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| New York . . . . .                                      | RM je \$         | 2,4880                                     | 2,4860              | 2,4790               | 2,4770               | 2,4600                              | 2,4540                 | 2,4603                   | 2,4620                   | 2,4900                                     | 2,4900             | 2,4900               | 2,4900               | 2,4900               | 2,4900              | 2,4902               | 2,4900                |
| London . . . . .                                        | RM je £          | 12,26                                      | 12,28               | 12,29                | 12,30                | 12,30                               | 12,31                  | 12,30                    | 12,29                    | 12,23                                      | 12,23              | 12,23                | 12,22                | 12,21                | 12,19               | 12,19                | 12,19                 |
| Paris . . . . .                                         | RM je 100fr      | 16,43                                      | 16,42               | 16,41                | 16,39                | 16,41                               | 16,42                  | 16,42                    | 16,44                    | 11,63                                      | 11,63              | 11,63                | 11,62                | 11,61                | 11,60               | 11,60                | 11,59                 |
| <b>Warenpreise</b>                                      |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Indeziffern                                             |                  |                                            |                     |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |
| Reagible Waren <sup>10)</sup> . . . . .                 | 1913=100         | 72,7                                       | 73,7                | 73,5                 | 73,2                 | 73,8                                | 73,7                   | 73,5                     | 74,0                     | 79,7                                       | 79,6               | 80,2                 | 80,3                 | 79,9                 | 80,0                | 80,6                 | 80,8                  |
| Großhandelspreise (gesamt) . . . . .                    | „                | 103,3                                      | 103,7               |                      |                      |                                     |                        |                          |                          |                                            |                    |                      |                      |                      |                     |                      |                       |